

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

front von Pozarevac wurden ebenfalls gestürmt, und damit hatten die Serben auch diesen festen Platz verloren.

(Fortsetzung folgt.)

Illustrierte Kriegsberichte.

Die Erstürmung des französischen Schanzwerkes Marie-Thérèse in den Argonnen.

(Hierzu die Kunstbeilage.)

Die Kämpfe in den Argonnen werden für alle Zeiten zu den glänzendsten Waffentaten der Truppen zählen, die hier unter dem Oberbefehl des deutschen Kronprinzen einem vielfach stärkeren Gegner in monatelangem Minen- und Artilleriekampf schwere Verluste beibrachten.

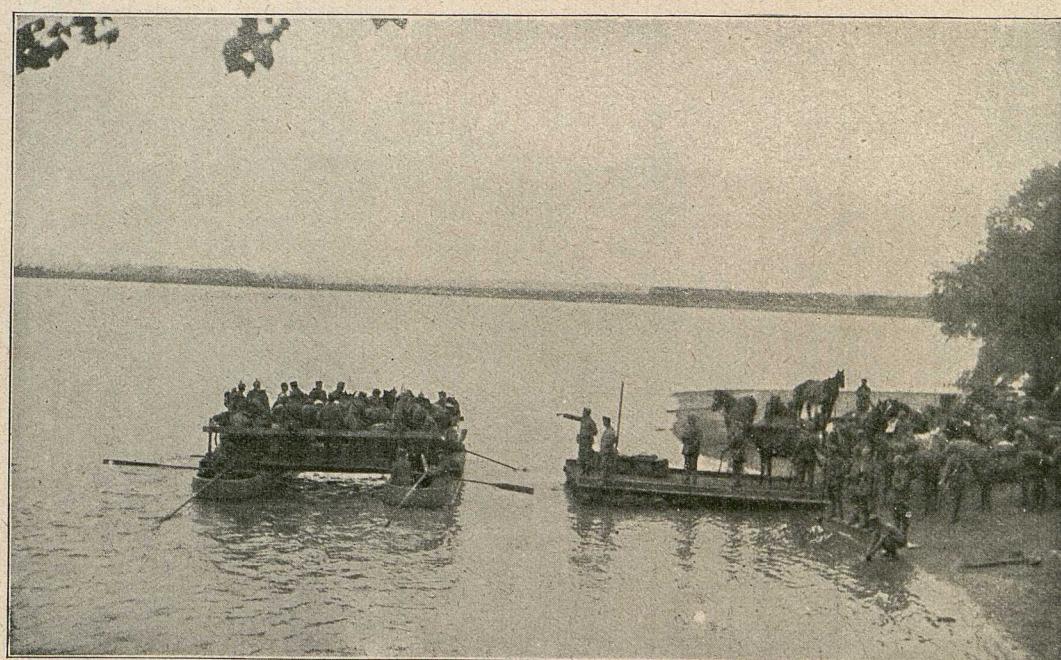
Besonders erbitterte Kämpfe tobten seit Juli um die zwischen Bimerville und Varennes gelegenen französischen Höhenstellungen von Marie-Thérèse, die feilförmig in unjere Front vorsprangen und von den Franzosen zu einem stark befestigten Schanzwerk ausgebaut worden waren. Für die Kämpfe im Argonnenwald war diese Höhenstellung von größter strategischer Bedeutung, denn wer sie besaß, beherrschte von hier aus nicht nur das ganze umliegende Waldgebiet, sondern vor allem auch die etwa 100 Kilometer in südlicher Richtung vom Lager von Châlons über St. - Menehould — Clermont-en-Argonne nach Verdun führende Heerstraße, die, seit durch die Einnahme von St.-Michel die Verbindung Verduns mit Toul und Epinal unterbrochen wurde, die einzige Lebensader war, durch die das gewaltige Bollwerk der französischen Ostfront noch mit Paris und dem Innern des Landes in Verbindung stand. Die französische Heeresleitung wandte daher alles auf, um dem weiteren Vordringen unserer Truppen gegen diese Straße Halt



Bombensicherer Unterstand an der Donau.



Die leitenden Offiziere beobachten den Übergang der Truppen über die Donau.



Die ersten österreichisch-ungarischen Truppen segeln auf Brückenkähnen über die Donau.

Der Einmarsch in Serbien.

Nach Aufnahmen der Berliner Illustrationsgesellschaft m. b. H.